

Typo-Schlick, Neuwied

Wilhelm Schlick gründete den Betrieb 1974 als Setzerei und produzierte im Foto- und Bleisatz. 1995, als Wilhelm Schlick in den Ruhestand wechselte, übernahm Mitarbeiter Peter Buchholz das Unternehmen. Das Programm wurde seitdem erheblich erweitert: Internet, Digitaldruck, Entwurf, Gestaltung, Großformatdruck und Druckweiterverarbeitung eröffnen beste Zukunftsperspektiven.



Ganz l.: Karl-Josef Gilles demonstriert Falzvarianten. Links: Karin Buchholz im Kundengespräch. Rechts: Familie Buchholz mit Mitarbeiterin Sabine Köhler.



Typo-Schlick hat konsequent in die Druckweiterverarbeitung investiert

Mit Horizon in die Zukunft

Ihr Kontakt:



»Die äußerst robuste Bauweise der Broschürenfertigungsanlage SPF/FC-200A sorgt für eine hohe Geschwindigkeit von bis zu 4.800 Broschüren pro Stunde und eine bei diesem Verfahren als bisher unerreichbar geltende Broschürenstärke von bis zu 100 Seiten.«

Karl-Josef Gilles, Gebietsleiter West II
Telefon: +49 172 4124305
E-Mail: karl-josef.gilles@horizon.de

Für Peter Buchholz, Inhaber und Geschäftsführer der Typo-Schlick GmbH in Neuwied, ist Horizon nicht weniger als ein »Garant für Spitzenservice und Weiterverarbeitungsmaschinen der Extraklasse«. Der hohe Automatisierungsgrad der Falzmaschine AF-544 und der Broschürenfertigungsstraße SPF/FC-200A eröffneten dem Digitaldruck-Unternehmen neue Dimensionen in der Kundenbetreuung und der wirtschaftlichen Produktion.

Typo-Schlick hat die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Das Familienunternehmen investierte im drupa-Jahr 2008 entschlossen in den Maschinenpark, nachdem es sich in den Jahren zuvor bereits Schritt für Schritt vom reinen Vorstufenbetrieb zum Druck-Komplettanbieter entwickelte. Gedruckt wird heute ausschließlich digital, auf einer Xerox DC 700. Peter Buchholz: »Zu unserem Portfolio gehört auch Gestaltung, Bildbearbeitung und Fotografie. Ein wichtiges Standbein ist zudem der Großformatdruck mit einer HP 6100 PS. Weiterverarbeitet wird mit

Horizon garantiert Spitzenqualität

Horizon-Technologie. Mit unseren Investitionen in den Maschinenpark fühlen wir uns heute gut aufgestellt für die Herausforderungen des Marktes. Im Bereich Großformatdruck sind wir sogar erste Adresse in der Region.«

Falzen mit AF-544: Trilux-Rillung begeistert

Sehr zufrieden ist Typo-Schlick auch mit den Leistungen der Horizon-Maschinen. So bedeutet die vor einem Jahr angeschaffte Falzmaschine AF-544 mit ihren vier Falztaschen, der Trilux-Rillung und einem Maximalformat des Planobogens von 500 x 700 mm eine enorme Verbesserung der Falzqualität und -geschwindigkeit gegenüber früheren Lösungen. Ständiges Nachjustieren bzw. Nacharbeiten ist nicht mehr nötig, die Maschine arbeitet vollautomatisch mit absoluter Präzision und beherrscht Falzarten, die früher nicht angeboten werden konnten.

Auch die Perforier- und Rillwerkzeuge eröffnen neue Möglichkeiten. Durch die Modulbauweise können zusätzliche Aggregate integriert werden wie z. B. Fensterfalztaschen, Übergabemodule an weitere Falzeinheiten für Kreuzbruch usw. »Das absolute Highlight« ist für Peter Buchholz die integrierte Trilux-Rillung, die speziell bei der Verarbeitung von Digitaldrucken perfekte Ergebnisse garantiert. Horizon-Gebietsleiter Karl-Josef Gilles: »Im Vergleich zur konventionellen Technik mit Stahlwerkzeugen wirkt die neue Methode wesentlich schonender auf die Papierfaser ein und erzeugt eine extrem schmale und perfekte Rillung.«

SPF/FC-200A: Hightech-Broschürenfertigung

Nachdem Typo-Schlick schon auf der Druck+Form in Sinsheim 2007 die vollautomatische Horizon-Broschürenfertigungsanlage SPF/FC-200A kennengelernt hatte, war das Team um Peter Buchholz beim drupa-Besuch 2008 geradezu begeistert: »Wir hatten zwar eine ähnliche Maschine, die auch einwandfrei arbeitete, aber wir entschieden uns dann doch für den Tausch und damit für die Zukunft: Ende 2008 wurde die SPF/FC-200A bei uns installiert. Wir haben es nie bereut. Diese Maschine, mit der wir sehr viele Bro-

schüren in Kleinauflagen produzieren, lässt schlicht keine Wünsche mehr offen. Sie ist optimal.« Eine Zusammentragmaschine mit zehn Stationen trägt die Druckbogen mittels Saug- und Blasluft zuverlässig und schonend zusammen. In der Heftstation wird wahlweise normal oder mit Ringösen geheftet. Anschließend wird das geheftete Material gefalzt und dann an der Frontseite beschnitten. Zu guter Letzt läuft die fertige Broschüre auf die Schuppenauslage. Sämtliche Aufträge lassen sich dank der Horizon-eigenen Touch&work-Technologie in kürzester Zeit einstellen und abspeichern. Peter Buchholz: »Das ist perfekte Technik! Die Maschine ist kinderleicht zu bedienen und enorm schnell. Außerdem gibt es praktisch keinen Ausschuss. Und wenn es dann doch mal passieren sollte, werden fehlerhafte Exemplare automatisch erkannt und über eine separate Auslage angesteuert.«

Karin Buchholz mit Kunden im Druckweiterverarbeitungsbereich von Typo-Schlick: Perfekte Druckqualität dank Horizon-Technik.

